KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Dernbach
AGS-Schlüssel: 33701017

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 449

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 472

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	213	47,439	236	52,561	449	100
davon Ausländer	12	48	13	52	25	5,568
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	39,13	14	60,87	23	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	4,348
gesamt	**222**	**47,034**	**250**	**52,966**	**472**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	2,45	19	4,232	30	6,682
10-19 Jahre	18	4,009	21	4,677	39	8,686
20-29 Jahre	24	5,345	18	4,009	42	9,354
30-39 Jahre	29	6,459	22	4,9	51	11,359
40-49 Jahre	31	6,904	28	6,236	59	13,14
50-59 Jahre	45	10,022	44	9,8	89	19,822
60-69 Jahre	29	6,459	42	9,354	71	15,813
70-79 Jahre	15	3,341	24	5,345	39	8,686
80-89 Jahre	11	2,45	17	3,786	28	6,236
90-99 Jahre	0	0	1	0,223	1	0,223
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**47,439**	**236**	**52,561**	**449**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,336	6	1,336	12	2,673
3-5 Jahre	3	0,668	8	1,782	11	2,45
6-15 Jahre	11	2,45	15	3,341	26	5,791
16-17 Jahre	2	0,445	8	1,782	10	2,227
18-20 Jahre	11	2,45	5	1,114	16	3,563
gesamt	**33**	**7,35**	**42**	**9,354**	**75**	**16,704**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,223	2	0,445	3	0,668
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,445	3	0,668	5	1,114
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,445	2	0,445
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,223	1	0,223	2	0,445
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,891	2	0,445	6	1,336
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,223	4	0,891	5	1,114
gesamt	**9**	**2,004**	**14**	**3,118**	**23**	**5,122**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	42	9,354	60	13,363	102	22,717
römisch-katholisch	100	22,272	104	23,163	204	45,434
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,223	1	0,223	2	0,445
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,445	8	1,782	10	2,227
ohne Angabe, gemeinschaftslos	67	14,922	61	13,586	128	28,508
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,223	1	0,223	2	0,445
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,223	1	0,223
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**213**	**47,439**	**236**	**52,561**	**449**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	18,708	74	16,481	158	35,189
verheiratet	108	24,053	107	23,831	215	47,884
verwitwert	4	0,891	32	7,127	36	8,018
geschieden	17	3,786	23	5,122	40	8,909
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**47,439**	**236**	**52,561**	**449**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.